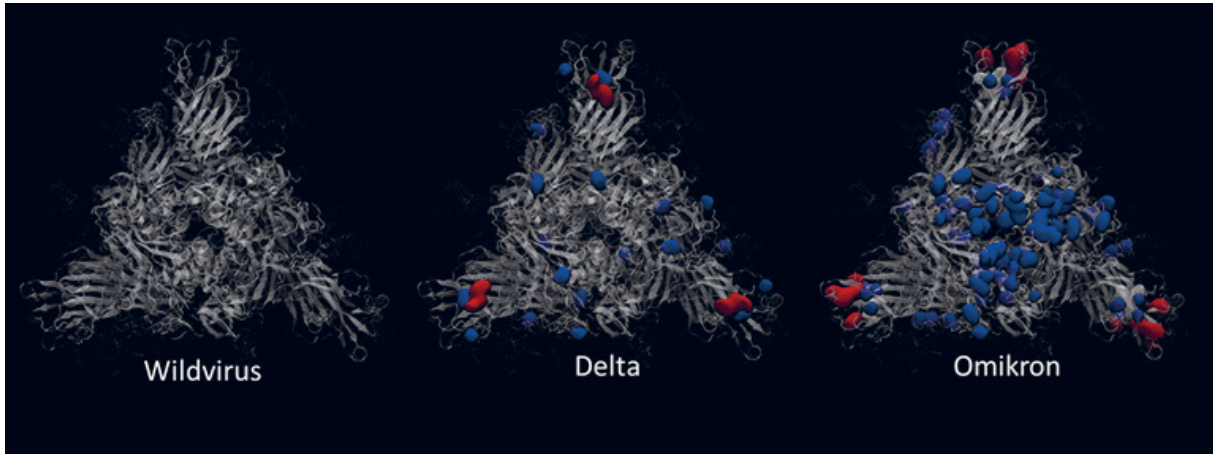


„Aber die Inzidenzen gehen doch zurück“



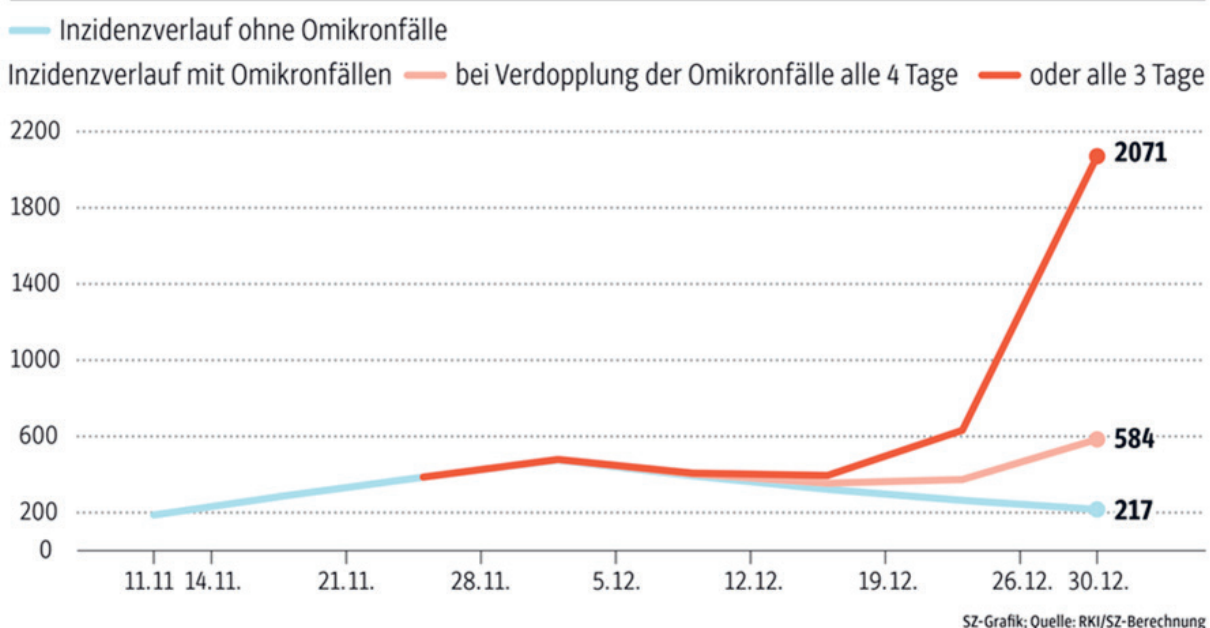
Science

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

obwohl heute Weihnachten beginnt und die meisten von Ihnen mit Ihren Familien zusammen sind, wage ich es, Ihnen noch einen kurzen Ausblick auf die vor uns stehende, durchaus bedrohliche Situation durch die Omikron-Variante zu geben.

Die *Entwicklung der Inzidenzzahlen* wird anschaulich durch die nachfolgende Grafik vermittelt, die gestern (in einem Artikel von Hanno Charisius, Markus Hametner, Sören Müller-Hansen und Benedict Witzemberger) in der *Süddeutschen Zeitung* veröffentlicht wurde:

Wie sich die Inzidenz entwickeln könnte



Prof. Dr. med. Michael M. Kochen, MPH, FRCGP

Emeritus, Universitätsmedizin Göttingen | Institut f. Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Freiburg | Ordentliches Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Ludwigstr. 37, D-79104 Freiburg/Germany

Die abfallende Inzidenz (hellblau) gehört zu Delta und die sich „im Untergrund“ aufbauende Inzidenz (orange bzw. rot) zu Omikron.

- Die Verdopplungsgeschwindigkeit, die im UK oder in Dänemark eher bei 2 Tagen liegt, beträgt bei uns vielleicht *noch* drei oder vier Tage. Der Ausbruch nach oben könnte also noch einige Tage dauern (verzögernd dürfte auch die im Vergleich zu anderen Ländern fortgesetzte Maskenpflicht in Läden oder dem öffentlichen Nahverkehr wirken).
- Später dürfte sich die Entwicklung des Infektionsgeschehens in den europäischen Ländern angleichen, wobei die Seroprävalenz in der Bevölkerung (also die Zahl der Menschen, die als Zeichen einer durchgemachten Covid-19-Erkrankung positive Nukleosid-Antikörper aufweisen) im UK um ein Vielfaches höher ist als in Deutschland.
- Das RKI hat im gestern publizierten Wochenbericht 3.198 COVID-19-Fälle Omikron zugeordnet, was einem Zuwachs von 34% (+ 810 Fälle) gegenüber dem Vortag entspricht.

Im UK sahen die Zahlen so aus:



Omicron daily overview: 23 December 2021

Summary

UK total case numbers

	Confirmed Omicron cases	Change from previous report	SGTF cases*	Change from previous report
England	83,526	+14,379	161,047	+23,899
Northern Ireland	3,877	+1,528**	N/A^	N/A^
Scotland	2,326	+674	30,923	+3,778
Wales	1,177	+236	1,813	+302
Cumulative total	90,906	+16,817	193,783	+27,979

* cases with S gene target failure (SGTF)

- Die Ausbrüche in Norwegen und Dänemark Ende November sind inzwischen publiziert <https://t1p.de/alt8>; <https://t1p.de/k90xj>. Vielleicht interessieren Sie sich aber auch für die Faröer-Inseln – dort haben sich 21 von 33 geboosterten Mitarbeiter/innen des Gesundheitsdienstes des Landes angesteckt <https://t1p.de/maou>.
- Dass die **moderat niedrigere Pathogenität (geringere stationäre Behandlungsbedürftigkeit) von Omikron im Vergleich zu Delta** ein Entspannungssignal sendet, erscheint mir fraglich (siehe dazu in den letzten Tagen publizierte Preprints, z.B. <https://t1p.de/omyf>; <https://t1p.de/j93w>).

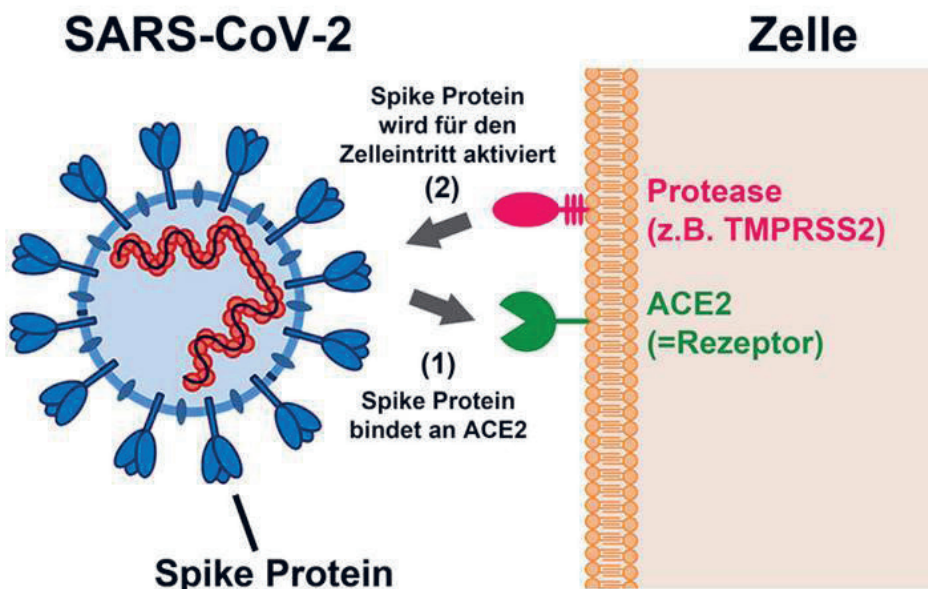
Für den Verlauf dieser fünften Infektionswelle dürfte weniger eine niedrigere Krankheits-schwere als vielmehr die *enorm hohe Ansteckungsrate* (nach bisherigen Daten 2 – 3 x so hoch wie Delta) entscheidend sein.

Julia Merlot und Patrick Stotz (Spiegel, 19.12.2021) haben das mit folgenden Worten erklärt:

- „Geht man davon aus, dass bei einer Virusvariante ein Infizierter im Schnitt zwei Menschen ansteckt, dann werden ausgehend von einem Indexfall zunächst 2 Neuinfektionen gemeldet. Daraus entwickeln sich 4, dann 8, dann 16, dann 32 neue Fälle – und so weiter. Angenommen, 25 Prozent davon würden schwer erkranken, dann gäbe es nach 32 Infektionen 8 *Schwerkranke*.
- Mit einer *doppelt so ansteckenden, aber halb so krankmachenden Variante* würden sich ausgehend von einem Indexfall im gleichen Zeitraum erst 4 Menschen anstecken, dann 16, im nächsten Schritt 64, schließlich 256 und später 1024. Auch diese Reihe lässt sich lange fortsetzen. *Erkranken von den 1024 nur 12,5 Prozent schwer*, sind das noch immer *128 Schwerkranke und damit im gleichen Zeitfenster sechzehnmal so viele wie im Szenario mit der weniger ansteckenden Mutante*. Je weiter man die Zeitreihe rechnet, desto größer wird der Unterschied“.

Die Ursache für die **massiv erhöhte Ansteckungsfähigkeit** ist vermutlich eine Kombination aus zwei Faktoren:

- Einer stark erhöhten Bindungsaffinität zwischen Omikron (besonders der *Rezeptorbindungsdomäne* [RBD] an der Spitze des Spikeproteins mit seinen zahlreichen Aminosäureänderungen) und dem *Angiotensin Converting Enzym 2* der Wirtszelle. Das führt zu einem effizienteren Eindringen des Virus. Zur Illustration s. folgende Abbildung:



Deutsches Primatenzentrum (Leibniz-Institut für Primatenforschung)

- Der Fähigkeit der Variante, dem Immunschutz aus einer früheren Covid-19-Erkrankung bzw. Impfungen zu entkommen („immune evasion“).

► Eine Boosterimpfung kann in vielen Fällen die *vorbestehende Immunität gegen Delta* weitgehend wieder herstellen – gegen die Omikron-Variante aber fällt dieser *Schutz gegen schwere Erkrankungsverläufe* schwächer aus.

► Wenn durch die immens hohe Ansteckungsfähigkeit von Omikron sehr viele Menschen zeitgleich infiziert werden (die Rede ist von mehreren Hunderttausend pro Tag!), dann dürften folgende Entwicklungen drohen:

- Krankenhäuser und insbesondere Intensivstationen könnten durch die Vielzahl von Covid-19-Kranken u.U. an den Rand ihrer Funktionsfähigkeit kommen oder sie überschreiten.

Das CDC hat gestern die Arbeitsbedingungen für infiziertes medizinisches Personal „erleichtert“:

„Healthcare workers with COVID-19 who are asymptomatic can return to work after 7 days with a negative test, and that isolation time can be cut further if there are staffing shortages“ und

„Healthcare workers who have received all recommended COVID-19 vaccine doses, including a booster, do not need to quarantine at home following high-risk exposures“ <https://t1p.de/1v95>.

- Praxen würden durch eine Vielzahl von erkrankten (und isolierten bzw. in Quarantäne befindlichen) Ärztinnen/Ärzten und MFA massiv überlastet sein – im schlimmsten Fall vorübergehend schließen müssen. Siehe zum Thema auch den Bericht der New York Times <https://t1p.de/l57o>.

- Das UK hat soeben die Isolationszeit von 10 auf 7 Tage verkürzt – an den Tagen 6 und 7 sollten Schnelltest negativ ausfallen. Diese Neuregelung wird vom britischen Gesundheitsminister und den Experten im Lande als „guter Kompromiss“ bezeichnet...

- Durch viele erkrankte/isolierte Mitarbeiter/innen könnte die Funktionsfähigkeit der *kritischen Infrastruktur* (z.B. Strom-/Wasser-/Spritversorgung Lebensmittelanlieferung, Polizei, Feuerwehr etc.) gefährdet sein. In den Bundes- und Landesministerien soll fieberhaft an entsprechenden Notfallplänen – unter Einsatz von Bundeswehrverbänden – gearbeitet werden.

- Wie die New York Times soeben meldet, sind zu Weihnachten weltweit bereits 2.000 Flüge storniert worden, weil sich die Mitarbeiter/innen angesteckt haben <https://t1p.de/ygi1>.

► Am 19.12. hat der neue **19-köpfige Corona-Expertenrat** der Bundesregierung seine erste Stellungnahme publiziert <https://t1p.de/68vn>.

Darin heißt es u.a.:

▷ „... ergibt sich Handlungsbedarf bereits für die kommenden Tage. Wirksame bundesweit abgestimmte Gegenmaßnahmen zur Kontrolle des Infektionsgeschehens sind vorzubereiten, insbesondere gut geplante und gut kommunizierte Kontaktbeschränkungen.

▷ Alle Modelle zeigen, dass Boosterimpfungen alleine keine ausreichende Eindämmung der Omikronwelle bewirken, sondern zusätzlich Kontaktbeschränkungen notwendig sind.

▷ *Die Omikronwelle lässt sich in dieser hochdynamischen Lage nur durch entschlossenes und nachhaltiges politisches Handeln bewältigen“.*

▶ Zwei Tage später, am 21.12. schalteten sich Bundeskanzler und Länderchefinnen zusammen. In dem gefassten **Beschluss** <https://t1p.de/2tuf> wird ...appelliert, ...gebeten, ...erinnert und ...begrüßt:

- „Spätestens ab dem 28. Dezember 2021 werden in den Ländern, die von der Länderöffnungsklausel Gebrauch gemacht haben, Clubs und Diskotheken („Tanzlustbarkeiten“) in Innenräumen geschlossen, Tanzveranstaltungen verboten. Überregionale Großveranstaltungen finden spätestens ab dem 28. Dezember 2021 ohne Zuschauer statt“.

Wahrhaftig wirksame Beschlüsse... Respekt!

▶ Am selben Tag, unmittelbar vor dem Bund-Länder-Treffen veröffentlichte das RKI ein **warnendes Strategiepapier mit 19 klaren Handlungsempfehlungen** („**ControlCOVID – Strategie-Ergänzung zur Bewältigung der beginnenden pandemischen Welle durch die SARS-CoV-2-Variante Omikron**“). Bitte lesen Sie diesen kurzen Text unter <https://t1p.de/lunv>.

- Das Papier sorgte für erhebliches Aufsehen, denn Verlautbarungen der Bundesoberbehörde RKI müssen üblicherweise mit dem Dienstherrn, dem Bundesgesundheitsminister, abgestimmt werden, was in diesem Fall aber offenbar unterblieb.
- BMG Karl Lauterbach (der die Benefits übrigens seit vielen Jahren mitliest) ist augenscheinlich in die Kabinettsdisziplin eingebunden und kann/will offenbar nicht mehr so unbefangen sprechen wie zuvor.
- Wie auch immer ein möglicher Dissens zwischen dem RKI-Chef Lothar Wieler (selbst Mitglied im Expertenrat) und dem BMG zu interpretieren ist: **Aus meiner Sicht verdient Prof. Wieler uneingeschränkten Applaus für seine Zivilcourage.** Chapeau!
- Heute hat der RKI-Chef dem Redaktionsnetzwerk Deutschland ein beachtenswertes Interview gegeben, in dem er seine **Forderungen nach sofortigen Kontaktbeschränkungen** bestärkt <https://t1p.de/0nlg>.

▶ **Was kann man als Einzelne/r tun, um sich vor den Gefahren der Omikron-Welle zu schützen?**

- Wer noch keine Booster-Impfung hat, sollte sich schleunigst um einen Impftermin bemühen. Geboostert werden kann ab 18 Jahren *bereits ab drei Monaten Abstand zur zweiten Dosis der Grundimmunisierung*, wie die STIKO gerade verlautbarte. Ein Booster wirkt allerfrühestens nach einer Woche.

Personen- gruppe	Schema der durchgeführten Grundimmunisierung		Komplettierung der Grundimmunisierung	Auffrischimpfung ≥ 18 Jahre	
	1. Impfstoffdosis	2. Impfstoffdosis		3. Impfstoffdosis	Mindestabstand zur 2. Impfstoffdosis
≥ 18 - Jährige	Vaxzevria	Vaxzevria	keine	Comirnaty (≥ 18 -Jährige) oder Spikevax (50 μ g) (≥ 30 -Jährige) ^{1,2,3}	3 Monate
	mRNA-Impfstoff	Vektorbasierter Impfstoff			
	COVID-19 Vaccine Janssen	Vaxzevria			
	Vaxzevria	COVID-19 Vaccine Janssen			
	Vaxzevria	Spikevax (100 μ g)			
	Spikevax (100 μ g)	Spikevax (100 μ g)			
	Vaxzevria	Comirnaty			
≥ 18 –29- Jährige	COVID-19 Vaccine Janssen	–	Comirnaty Impfstoffdosis im Abstand von ≥ 4 Wochen.	Comirnaty	
≥ 30 –59- Jährige	COVID-19 Vaccine Janssen	–	Comirnaty oder Spikevax (100 μ g) im Abstand von ≥ 4 Wochen	Comirnaty oder Spikevax (50 μ g)	

Tab. 2 | Vorgehen zur Auffrischimpfung gegen COVID-19 bei Impfschemata, die von den aktuellen STIKO-Empfehlungen zur Grundimmunisierung abweichen (Stand: 21.12.2021)

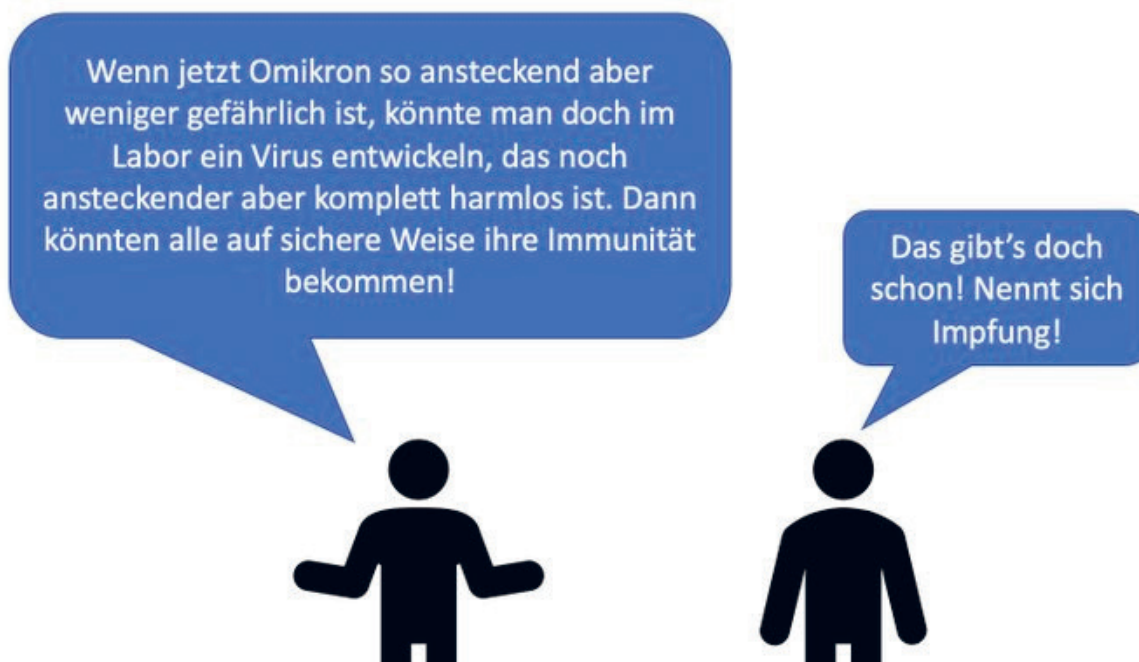
- 1 Im Alter von 18–29 Jahren soll nur Comirnaty eingesetzt werden.
- 2 In der Altersgruppe ≥ 30 Jahre betrachtet die STIKO die beiden mRNA-Impfstoffe als gleichwertig.
- 3 Für die Auffrischimpfung von Personen mit Immundefizienz soll Spikevax in einer Dosierung von 100 μ g verwendet werden (siehe 11. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung der STIKO).

- Reduzieren Sie so weit wie möglich alle Kontakte außerhalb Ihrer Familie/Ihres Arbeitsplatzes.
- Tragen Sie bei allen Gelegenheiten (auch in Aufzügen und im Freien, wenn Sie vielen Menschen begegnen) eine FFP2-Maske, die besser schützt als eine OP-Maske. **Das Tragen einer Maske entbindet nicht vom Einhalten eines Abstandes, die bei der hochansteckenden Omikron-Variante eher 2-3 Meter als 1.5 Meter betragen sollte.**
- Wenn Sie sich mit (möglichst wenigen) anderen Menschen treffen, testen Sie sich am selben Tag (möglichst nahe am Termin) mit einem der gut abschneidenden **Schnelltest aus der Prüfliste des BfArM** (alle Antigentests sind auch für Omikron geeignet) <https://t1p.de/ta9fn>. Rechnen Sie damit, dass solchen Testkits nicht mehr oder nur mit erheblicher Zeitverzögerung lieferbar sind.
- Lüften Sie den Raum des Treffens alle 20-30 Minuten quer, auch wenn es draußen kalt ist. Ein Treffpunkt in freier Luft ist immer risikoärmer als in einem geschlossenen Raum.
- Wenn Sie bei positiv ausgefallenem Schnelltest eine PCR-Bestätigung brauchen, erkundigen Sie sich vorher über die verfügbaren Teststellen an Ihrem Wohnort und rechnen Sie mit erheblichen Wartezeiten. **Sollten Sie an diesem Punkt scheitern, isolieren Sie sich, als ob Sie eine bestätigte Covid-19-Erkrankung hätten.**
- Entwickeln Sie respiratorische Symptome, sollten Sie umgehend einen PCR-Test machen lassen, auch dann, wenn der Schnelltest vorher negativ ausfällt. Rechnen Sie mit den identischen Hürden wie zuvor beschrieben.
- Die momentan noch gültigen *Entlasskriterien des RKI für Patienten mit leichtem oder mildem/moderatem Krankheitsverlauf und ungestörter Immunkompetenz* <https://t1p.de/p9rl>: Mindestens 14 Tage seit Auftreten der ersten Symptome; nachhaltige Besserung der akuten COVID-19-Symptomatik gemäß ärztlicher Beurteilung seit >48 h, negativer Antigentest). Ob das wie im UK geändert wird, wird man sehen.
- Weitere Hinweise des RKI zum ambulanten Management von COVID-19-Verdachtsfällen und

leicht erkrankten bestätigten COVID-19-Patienten (30.11.2021) finden Sie unter <https://t1p.de/tdzu>.

- Bestehen bei einer Covid-19-Erkrankung Risiken für einen schweren Krankheitsverlauf (das größte Risiko ist unverändert das Alter, daneben [medikamentöse oder krankheitsbedingte] Immunsuppression, Organtransplantation, schwere Adipositas, Diabetes, COLD, Herz-Kreislaufkrankungen, u.a.m.), können Sie den Einsatz von Medikamenten erwägen, wie sie in der **Therapieliste** von Josef Pömsl und mir verzeichnet sind ([Anlage](#)).
- Nutzen Sie *im Falle einer Infektion von Risikopersonen* täglich einen **Finger-Pulsoxymeter** und dokumentieren Sie die Werte in einer Tabelle.
- Denken Sie daran, dass die meisten monoklonalen Antikörperpräparate auf dem deutschen Markt gegen Omikron unwirksam sind. Ausnahme **Sotrovimab**, das erst vor wenigen Tagen von der EMA zugelassen wurde. *Verfügbarkeit nur über Krankenhausapotheken – siehe beige-gelegte Adressliste.*
- Das orale Virustatikum **Molnupiravir** hat – neben ungeklärten Nebenwirkungen – eine enttäuschend niedrige Wirksamkeit (die FDA empfiehlt das Medikament dezidiert nicht als prioritär!); das Pfizer-Präparat **Paxlovid**, das in Freiburg produziert wird, dürfte in ausreichenden Mengen erst in wenigen Monaten in Deutschland verfügbar sein.

Zum Schluss dieses letzten Benefits des Jahres 2021 darf ich Ihnen noch den nachfolgenden "Cartoon" des Dortmunder Immunologen *Carsten Watzl* zeigen:



Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein entspanntes Fest und eine gute Jahreswende.

Herzliche Grüße,
Michael M. Kochen

Ambulante Therapieoptionen bei Covid-19-Erkrankungen

Wir Hausärzte stehen bei an Covid-19 erkrankten, insbesondere *alten und/oder vorerkrankten Patienten* (z.B. Adipositas, Diabetes, Hypertonie, COPD, Herz- und Nierenkrankheiten, Immunsuppression) vor dem Dilemma, dass wir in Ermangelung gesicherter Behandlungsoptionen oft wenig anbieten können.

Die Verfasser der folgenden Zusammenstellung (Zahlen im Text weisen auf das Literaturverzeichnis am Ende hin) möchten praktizierenden Kolleginnen und Kollegen einige Therapievorschläge machen, bei denen allerdings *wichtige Einschränkungen beachtet werden sollten*:

- Die Liste enthält (in teilweiser Ermangelung belastbarer Evidenz) nur Vorschge, die sich *vorwiegend auf Patienten mit o.g. Risiken* beziehen.
- Die meisten der aufgeführten Optionen sind für die Indikation Covid-19 *nicht* zugelassen.
- Es handelt sich i.d.R. um *off-label*-Verordnungen.

Bitte chronologische Reihenfolge beachten:

1. Sofort nach Auftreten von Atemwegsbeschwerden

- Vor Beginn jeglicher Maßnahmen Abklärung, ob Patient*innen bzw. Angehörige eine Behandlung überhaupt wollen und ob eine Klinikeinweisung zugelassen oder ausgeschlossen ist. Information, dass Therapie ohne Begründung jederzeit abgebrochen werden kann.
- Anamnese und körperliche Untersuchung dokumentieren
- Messung der Vitalparameter inkl. Sauerstoffsättigung (SpO₂) mittels eines Pulsoximeters.
- Blutabnahme: BB inkl. Thrombos, Diff.-BB, Kreatinin, CRP, LDH, Ferritin, D-Dimere (bei thorakalen Schmerzen: zusätzlich Troponin).

Eine (meist sehr deutliche) Abweichung dieser Werte von der Norm zeigt rel. zuverlässig das **Risiko eines Zytokinsturms** an, der bei der klinischen Verschlechterung von zentraler Bedeutung ist [1, 2].

2. Beginn noch vor Eintreffen des Testergebnisses:

- ▷ **Zink** 2x10mg/d für 7 Tage (z.B. als Glukonat [Zink Verla® 10mg]) [3, 4, 5].
- ▷ **Nasenspülung mit Kochsalzlösung** (0.9% - 1.5%) morgens und abends ohne zeitliche Begrenzung [6, 7, 8]. Cave Aerosolbelastung im Raum (Querlften!).
- ▷ **Paracetamol oder Novaminsulfon** als Analgetika bei Bedarf.

3. Positives Testergebnis und Laborwerte liegen vor:

■ **Budesonid**

- ▷ 2x 800 mcg/d für 14 Tage [9, 10]. Nicht vergessen: Mundspülung und Flüssigkeit trinken nach jeder Anwendung
- ▷ [Die Gabe von Dexamethason wird ausschließlich für schwer kranke, hospitalisierte Patienten empfohlen].

■ **Prophylaktische Heparinisierung**, wenn D-Dimere, falls vorliegend, um *mind. 1.5-2x Normwert erhöht sind* [11, 12, 13]:

- ▷ Z.B. Enoxaparin (Dosierung 1x4000 IE/d s.c. - falls BMI > 35 bzw. KG > 100kg oder bei früher stattgehabter Thromboembolie: 2x 4.000 E/d).
- ▷ Kontrolle der Thrombozyten (und anderer Parameter) nach spätestens 7 Tagen.
- ▷ Wegen bei Covid-19 erhöhtem Risiko von Herzinfarkt und Schlaganfall [14] kann (falls prophylaktische Heparinisierung nicht in Frage kommt) auch ASS 50-100mg/d gegeben werden. PPI-Prophylaxe ab 65 J.

Achtung: Bestehende *orale Antikoagulation muss vor Therapiebeginn ausgeschlossen sein.*

■ **Fluvoxamin**

- ▷ (Tag 1) 1x 50mg möglichst abends,
- ▷ für die nächsten 14 Tage 2x 100mg/d (falls unverträglich 2x50mg) [15, 16, 17].

Weitere Studien zum Schutzmechanismus von Fluvoxamin und anderen Antidepressiva (z.B. *Fluoxetin*): (18, 19).

- **Tägliche Pulsoxymetrie** empfohlen für Patienten > 65 Jahre und/oder mit o.g. Risikofaktoren (z.B. Adipositas, Diabetes, Hypertonie, COPD, Herz- und Nierenkrankheiten, Immunsuppression). Ggf. kurze Einkaufsliste für Geräte mit Adresse/URL in Praxis vorhalten. *Tägliche telefonische Befindenskontrolle* durch Hausarzt [20]. **Bei kontrolliert absinkenden Werten stationäre Einweisung erwägen, auch wenn subjektiv keine Atemnot (sog. silent hypoxia).**
- **Vitamin D3.** Die vorliegenden wissenschaftlichen Belege sprechen für eine verbesserte Abwehr respiratorischer Infekte (auch für eine verminderte Häufigkeit von COPD-Exazerbationen) durch regelmäßige Einnahme von Vitamin D3 [21,22]. Dies trifft sehr wahrscheinlich auch für Covid-19 zu [23, 24, 25]. Auf dieser Grundlage erscheint es ratsam, *allen älteren Personen (insbesondere Altenheimbewohner) prophylaktisch*

1.000 (-2.000) IE/Tag zu empfehlen, was nur wenige Cent pro Tag kostet.

Von der Gabe hoher wöchentlicher oder monatlicher Dosen raten wir ab [26].

Bis auf seltene Ausnahmen ist eine *Bestimmung des Vitamin-D-Spiegels dabei allerdings nicht sinnvoll* - die Substitution verursacht (bis max. 4.000 IE/Tag) keine unerwünschten Wirkungen.

Für die Wirksamkeit einer *therapeutischen* Gabe von Vitamin D3 bei nachgewiesener Covid-19-Erkrankung liegt bislang noch keine ausreichend belastbare Evidenz vor. Weltweit laufen zahlreiche randomisiert-kontrollierte Studien, die in absehbarer Zeit entsprechende Daten liefern dürften.

Version 6, Stand: 6-12-2021

Literatur:

- [1] Caricchio R, Gallucci M, Dass C, et al. Preliminary predictive criteria for COVID-19 cytokine storm. *Ann Rheum Dis* 2021; 80: 88–95.
- [2] Fajgenbaum DC, June CH. Cytokine storm. *N Engl J Med* 2020; 383: 2255-73.
- [3] Wessels I, Rolles B, Slusarenko AJ, Rink L. Zinc deficiency as a possible risk factor for increased susceptibility and severe progression of Corona Virus Disease 19. *Br J Nutr* 2021; 125 (published online March 1, 2021)
- [4] Zinc treatment of outpatient COVID-19: A retrospective review of 28 consecutive patients. *J Med Virol* 2021; 93:2588–2590.
- [5] Hunter J, Arentz S, Goldenberg J, et al. Zinc for the prevention or treatment of acute viral respiratory tract infections in adults: a rapid systematic review and meta-analysis of randomised controlled trials. *BMJ Open* 2021;11: e047474
- [6] Farrell NF, Klatt-Cromwell C, Schneider JS. Benefits and safety of nasal saline irrigations in a pandemic—washing Covid-19 away. *JAMA Otolaryngol Head Neck Surg* 2020; 146: 787-788
- [7] Kimura KS, Freeman MH, Wessinger BC, et al. Interim analysis of an open-label randomized controlled trial evaluating nasal irrigations in non-hospitalized patients with coronavirus disease 2019. *Intl Forum Allergy Rhinol* 2020; 10: 1325-28
- [8] Huijghebaert S, Hoste L, Vanham G. Essentials in saline pharmacology for nasal or respiratory hygiene in times of COVID-19. *Eur J Clin Pharmacol* 2021; 77: 1275–1293
- [9] Ramakrishnan S, Nicolau Jr DV, Langford B, et al. Inhaled budesonide in the treatment of early COVID-19 (STOIC): a phase 2, open-label, randomised controlled trial. *Lancet Respir Med* 2021; 9: 763–72
- [10] Yu LM, Bafadhel M, Dorward J, et al. Inhaled budesonide for COVID-19 in people at high risk of complications in the community in the UK (PRINCIPLE): a randomised, controlled, open-label, adaptive platform trial. *Lancet* 2021; 398: 843–55

- [11] Qina W, Dongb F, Zhang Z, et al. Low molecular weight heparin and 28-day mortality among patients with coronavirus disease 2019. *Thromb Res* 2021; 198: 19–22
- [12] Rentsch CT, Beckman JA, Tomlinson L, et al. Early initiation of prophylactic anticoagulation for prevention of coronavirus disease 2019 mortality in patients admitted to hospital in the United States: cohort study. *BMJ* 2021; 372: n311
- [13] Ges. f. Thrombose- und Hämostaseforsch. (GTH). Aktualisierte Empfehlungen zur Thromboseprophylaxe bei SARS-CoV-2 (Covid-19). 21.4.2020 <https://gth-online.org/wp-content/uploads/2020/04/Aktualisierte-GTH-Empfehlungen-COVID-19-1.pdf>
- [14] Katsoularis I, Fonseca-Rodríguez O, Farrington P, Lindmark K, Fors Connoll AM. Risk of acute myocardial infarction and ischaemic stroke following COVID-19 in Sweden: a self-controlled case series and matched cohort study. *Lancet* 2021; 398: 599–607
- [15] Lenze EJ, Mattar C, Zorumski CF, et al. Fluvoxamine vs placebo and clinical deterioration in outpatients with symptomatic covid-19 – a randomized clinical trial. *JAMA* 2020; 324: 2292–2300
- [16] Seftel D, Boulware DR. Prospective cohort of fluvoxamine for early treatment of COVID-19. *Open Forum Infect Dis* 2021; 8: ofab050
- [17] Reis G, dos Santos Moreira-Silva EA, Medeiros Silva DC, et al. Effect of early treatment with fluvoxamine on risk of emergency care and hospitalisation among patients with COVID-19: the TOGETHER randomised, platform clinical trial. *Lancet Glob Health* 2021; 9 (published online October 27, 2021)
- [18] Hoertel N, Sánchez-Rico M, Vernet R, et al. Association between antidepressant use and reduced risk of intubation or death in hospitalized patients with COVID-19: results from an observational study. *Mol Psychiatry* 2021; 26: 5199–5212
- [19] Oskotsky T, Marić I, Tang A et al. Mortality Risk Among Patients With COVID-19 Prescribed Selective Serotonin Reuptake Inhibitor Antidepressants. *JAMA Open* 2021; 4: e2133090
- [20] Greenhalgh T, Knight M, Inda-Kim M, Fulop NJ, Leach J, Vindrola-Padros C. Remote management of covid-19 using home pulse oximetry and virtual ward support. *BMJ* 2021; 372: n677
- [21] Jolliffe DA, Camargo Jr CA, Sluyter JD, et al. Vitamin D supplementation to prevent acute respiratory infections: a systematic review and meta-analysis of aggregate data from randomised controlled trials. *Lancet Diab Endocrinol* 2021; 9: 276–92
- [22] Jolliffe DA, Greenberg L, Hooper RL, et al. Vitamin D to prevent exacerbations of COPD: systematic review and meta-analysis of individual participant data from randomised controlled trials. *Thorax* 2019; 74: 337–345
- [23] Liua N, Sunb J, Wangb Y, Zhangc T, Zhaob M, Li H. Low vitamin D status is associated with coronavirus disease 2019 outcomes: a systematic review and meta-analysis. *Intl J Infect Dis* 2021; 104: 58–64
- [24] Ma H, Zhou T, Heianza Y, Qi L. Habitual use of vitamin D supplements and risk of coronavirus disease 2019 (COVID-19) infection: a prospective study in UK Biobank. *Am J Clin Nutr* 2021; 113: 1275–1281

[25] Crafa A, Cannarella R, Condorelli RA, et al. Influence of 25-hydroxy-cholecalciferol levels on SARS-CoV-2 infection and COVID-19 severity: A systematic review and meta-analysis. EclinMed 2021; 37: 100967

[26] Griffin G, Hewison M, Hopkin J, et al.: Perspective: Vitamin D supplementation prevents rickets and acute respiratory infections when given as daily maintenance but not as intermittent bolus: implications for COVID-19. Clin Med (Lond) 2021; 21: e144-e149.

Fachinfo

- Budenosid
https://www.orionpharma.de/globalassets/materials/new-folder/spcde-budesonid-eh_2019-10-203-204-205.pdf
- Enoxaparin
<https://mein.sanofi.de/produkte/Clexane/Downloads?id=75d6ad5e-75bc-4757-88a6-3cc3922804f4>
- Fluvoxamin
<https://www.neuraxpharm.de/download/fluvoxamin-neuraxpharm/#>

Autoren:

Prof. Dr. med. Michael M. **Kochen**, MPH, FRCGP

- Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin
- Emeritus, Universitätsmedizin Göttingen
- Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Freiburg
- AG Infektiologie und Leitliniengruppe Neues Coronavirus, Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin,
- Ordentliches Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Ludwigstr. 37, D-79104 Freiburg/Germany

Dr. med. Josef **Pömsl**

- Facharzt für Innere Medizin
- AG Infektiologie und Leitliniengruppe Neues Coronavirus, Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin,
- Mitglied des erweiterten Landesvorstands, Bayer. Hausärzteverband
- Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str. 2, 86916 Kaufering

© Michael M. Kochen und Josef Pömsl.

Alle Angaben, insbesondere zu Dosierungen, ohne Gewähr

Liste der Krankenhäuser, die an der Versorgung mit monoklonalen Antikörpern teilnehmen

Diese Liste beruht auf freiwilligen Meldungen der beteiligten Krankenhäuser und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Baden-Württemberg	70376	Robert-Bosch Krankenhaus Stuttgart	Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart	Dr. med. Katja Rothfuß, Oberärztin Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie Koordinatorin der Sonderisoliereinheit, STAKOB-Infektiologieberatungsnetzwerk Mail: katja.rothfuss@rbk.de , Tel: 0711 / 8101-5776
Baden-Württemberg	70174	Klinikum Stuttgart	Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart	Dr. med. Gregor Paul, Oberarzt Infektiologie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie Pneumologie, E-Mail: gr.paul@klinikum-stuttgart.de , Tel: 0711 278 54784
Baden-Württemberg	68167	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim	Dr. Andreas Danne (Leiter), Apotheke des Universitätsklinikums, Mail: andreas.danne@umm.de , Tel: 0621 383-5075
Baden-Württemberg	78052	Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH	Betriebsstätte Donaueschingen, Sonnhaldenstraße 2, 78166 Donaueschingen	Dr. Hinrich Bremer, Lungenzentrum, Mail: hinrich.bremer@sbk-vs.de , Tel: 0771 88-5910
Baden-Württemberg	73730	Klinikum Esslingen GmbH	Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen	Prof. Dr. Henning Wege, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Mail: h.wege@klinikum-esslingen.de , Tel: 0711 3103-82450
Baden-Württemberg	73557	Kliniken Ostalb gKAöR	Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen	Prof. Dr. med. Holger Hebart, Ärztliche Standortleitung / CA. Innere Medizin, Mail: Holger.Hebart@kliniken-ostalb.de , Tel: 07171 701-1302 und Christopher Franken, Kaufm. Standortleitung, Mail: christopher.franken@kliniken-ostalb.de , Tel: 07171 701-1102
Baden-Württemberg	79106	Universitätsklinikum Freiburg	Apotheke, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg	Prof. Dr. Martin J. Hug, Leiter Apotheke, Mail: martin.hug@uniklinik-freiburg.de ,

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				Tel: 0761 270-54500
Baden-Württemberg	75179	Siloah St. Trudpert Klinikum	Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim	Dr. Cornelius Ehmann, Leitender Oberarzt Innere Medizin, Mail: c.ehmann@siloh.de , Tel: 07231 498-3910
Baden-Württemberg	70176	Diakonie-Klinikum Stuttgart	Rosenbergstraße 38, 70176 Stuttgart	Prof. Dr. Jochen Greiner, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, Chefarzt Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Mail: Greiner@diak-stuttgart.de , Tel: 0711 991-3500
Baden-Württemberg	69126	Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH	Röntgenstraße 1, 69126 Heidelberg	Roland Fank, Geschäftsführung, Mail: roland.fank@med.uni-heidelberg.de , Tel: 06221 396-2100
Baden-Württemberg	77654	Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl	St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70, 77654 Offenburg	Herr PD Dr. Schwänen, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Mail: haematologie.og@ortenau-klinikum.de , Tel: 0781 472-2501
Baden-Württemberg	89081	Universitätsklinikum Ulm	Verwaltung: Albert-Einstein-Allee 29, 89081 Ulm Klinik: Medizinische Klinik, Aufzug C Ebene 1, Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm	PD Dr. Beate Grüner, Leiterin Sektion Infektiologie und Klinische Immunologie, Mail: beate.gruener@uniklinik-ulm.de , Tel: 0731 500-45550
Baden-Württemberg	74078	Klinikum am Gesundbrunnen	Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn	Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Martens, Direktor Klinik für Innere Medizin III, Mail: uwe.martens@slk-kliniken.de , Tel: 07131 49-28001
Baden-Württemberg	72076	Universitätsklinikum Tübingen	Ottfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen	Dr. med. Siri Göpel, Fachärztin für Innere Medizin und Infektiologie (DGI), Leitung klinische Infektiologie und ABS-Team, Medizinische Klinik, Infektiologie, Mail: Siri.Goepel@med.uni-tuebingen.de , Tel: 07071 29-85415
Baden-Württemberg	73035	ALB FILS KLINIKEN GmbH	Klinik am Eichert, Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	Prof. Dr. Martin Bommer Ärztlicher Direktor Chefarzt für Hämatologie, Onkologie, Infektionskrankheiten und Palliativmedizin Martin.bommer@af-k.de

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				07161-64 2790
Baden-Württemberg	75365	Tagesklinik im Klinikum Calw, Klinikverbund Südwest	Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw	OA Wolff: 07051-14-41105 OA Jochem: 07051-14-41155 OA Albrecht: 07051-14-41161
Baden-Württemberg	71640	RKH Klinikum Ludwigsburg	Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg	Dr. med. Bettina Riecken MPH Oberärztin der Klinik Medizinische Klinik I Gastroenterologie/Hämatonkologie/ Pneumologie/Diabetologie und Infektiologie RKH Klinikum Ludwigsburg Posilipostr. 4 D - 71640 Ludwigsburg Tel.: 0049-(0)-7141-99-94452 Fax: 0049-(0)-7141-67219 bettina.riecken@rkh-kliniken.de
Baden-Württemberg	72764	Kreiskliniken Reutlingen GmbH - Klinikum am Steinenberg	Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen	Prof. Dr. Stefan Kubicka, Chefarzt Medizinische Klinik I, Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Internistische Onkologie Tel: 07121 200-4741 Mail: Kubicka_S@klin-rt.de
Baden-Württemberg	89522	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	Schloßhaustraße 100, 89522 Heidenheim	PD Dr. Martin Grünewald, Chefarzt Medizinische Klinik 1 - Gastroenterologie und Onkologie Tel.: 07321 / 33 93990 Martin.Gruenewald@Kliniken-Heidenheim.de Dr. Norbert Jung Leitender Oberarzt Medizinische Klinik 1 Tel.: 07321 / 33 93992 (Norbert.Jung@Kliniken-Heidenheim.de)
Bayern	91054	Universitätsklinikum Erlangen	Maximiliansplatz 2 91054 Erlangen	Medizinische Klinik 1 E-Mail: medizin1@uk-erlangen.de Angaben zur Versorgung und Terminierung (Info und Anmeldung für Hausarzt, incl. Fragen zur Patientenanmeldung etc.) finden Sie auf unserer Homepage: https://www.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/monoklonale-antikoerpertherapie/

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Bayern	97074	Klinikum Würzburg Mitte	Salvatorstr. 7 97074 Würzburg	Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Held Ärztlicher Direktor Chefarzt Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie und Beatmungsmedizin Internist/Pneumologe/Kardiologe/Notfallmedizin Standort Missioklinik Klinikum Würzburg Mitte Salvatorstr. 7 97074 Würzburg E-Mail: matthias.held@kwm-klinikum.de Telefon: +49 (0) (931) 7 91 28 11 Telefax: +49 (0) (931) 7 91 28 82 Rückfragen des BMG auch an: Dr. Johann Paula, executive MBA HSG Direktor Medizin Klinikumsleitung Tel.: 0931/791-7004 Fax: 0931/791-7009 Mail: johann.paula@kwm-klinikum.de
Bayern	96049	Sozialstiftung Bamberg Klinikum am Bruderwald	Buger Straße 80 96049 Bamberg	Dr. med. Rumo D. Leistner Medizinischen Klinik IV Buger Straße 80 96049 Bamberg Telefon: 0951 / 503 16987 Für weitere Abstimmungen steht dem BMG zur Verfügung: Herr Chefarzt Dr. med. Leistner (0951-503-15544 ; Rumo.Leistner@sozialstiftung-bamberg.de) wie auch Frau Franziska Schmidt, Patientenmanagement (0951-503-16142 ; Franziska.Schmidt@sozialstiftung-bamberg.de)
Bayern	90419	Klinikum Nürnberg, Standort/Betriebsstätte: Nord	Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1 90419 Nürnberg	Prof. Dr. Joachim Ficker, Ärztlicher Leiter der Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				E-Mail-Adresse: pneumologie@klinikum-nuernberg.de Telefonnummer: 0911/398-2674 oder -2675
Bayern	94469	DONAUISAR Klinikum Deggendorf	Perlasberger Str. 41 94469 Deggendorf	Prof. Dr. Siegfried Wagner Medizinische Klinik II siegfried.wagner@donau-isar-klinikum.de 0991/3803231
Bayern	89264	Stiftungsklinik Weißenhorn Standort Weißenhorn	Günzburger Straße 41 89264 Weißenhorn	Ansprechpartner: CA Herr Dr. Joachim Kamenz CA Herr Dr. Werner Schmidbaur Funktionseinheit: Innere Medizin j.kamenz@kreisspitalstiftung.de w.schmidbaur@kreisspitalstiftung.de Dr. Kamenz: 07309 / 870-2300 Dr. Schmidbaur: 07309 / 870-2200
Bayern	89231	Donauklinik Neu-Ulm Standort Neu-Ulm	Krankenhausstraße 11 89231 Neu-Ulm	Ltd. OA Herr Dr. Andreas Keller Funktionseinheit: Innere Notaufnahme E-Mail-Adresse: a.drkeller@kreisspitalstiftung.de Tel. 0731 / 804-1110
Bayern	91207	Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH Krankenhaus Lauf	Simonshofer Str. 55 91207 Lauf a. d. Pegnitz	PD Dr. Dane Wildner, Chefarzt Innere Medizin, E-Mail: Dane.Wildner@kh-lauf.de , Telefonnummer: 09123/180-132 Thomas Golchert, Leitender Oberarzt Innere Medizin, E-Mail: Thomas.Golchert@kh-lauf.de , Telefonnummer: 09123/180-132 Irina Unser, Oberärztin Innere Medizin, E-Mail: Irina.Unser@kh-lauf.de , Telefonnummer: 09123/180-132 Dr. Barbara Horning, Standortleitende Oberärztin Anästhesiologie und Intensivmedizin, E-Mail: Barbara.Horning@klinikum-nuernberg.de , Telefonnummer 09123/180-265
Bayern	83308	Kreisklinik Trostberg	Siegerthöhe 1, 83308 Trostberg	Prof. Dr. Thomas Glück, Chefarzt Innere Medizin Allgemein, Thomas.Glueck@kliniken-sob.de , +49 (8621) 87 - 5021.

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Bayern	94032	Klinikum Passau	Innstr. 76, 94032 Passau	Dr. Johannes Gebauer leitender Oberarzt Pneumologie, johannes.gebauer@klinikum-passau.de Tel.: 0851 53007300
Bayern	80804	München Klinik Schwabing	Kölner Platz 1 80804 München	Dr. Michael Seilmaier michael.seilmaier@muenchen-klinik.de Dr. Wolfgang Guggemos Wolfgang.guggemos@muenchen-klinik.de Infektiologischer Dienstarzt 089/3068-0
Bayern	86156	Universitätsklinikum Augsburg	Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg	Dr. André Fuchs Oberarzt Infektiologie III. Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie andre.fuchs@uk-augsburg.de < mailto:andre.fuchs@uk-augsburg.de > 0821-400 2625
Berlin	13585	Vivantes Klinikum Spandau	Neue Bergstraße 6	Prof. Dr. Sven Gläser, sven.glaeser@vivantes.de , 030/130132651
Berlin	12351	Vivantes Klinikum Neukölln	Rudower Straße 48	Prof. Dr. Sven Gläser, sven.glaeser@vivantes.de , 030/130142030
Berlin	10249	Vivantes Klinikum im Friedrichshain	Landsberger Allee 49	Dr. Jakob Borchardt, jakob.borchardt@vivantes.de , 030/130232251
Berlin	12157	Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum	Rubensstraße 125	Dr. Caroline Isner, caroline.isner@vivantes.de , 030/130202321
Berlin	10785	Ev. Elisabeth Klinik	Lützowstr. 24-26, 10785 Berlin	Innere Medizin, Chefärztin Dr. Angelika Behrens, angelika.behrens@jsd.de , 030-2506374
Berlin	13125	Helios Klinikum Berlin-Buch	Schwanebecker Chaussee 50	Daniel Amrein (Geschäftsführung), daniel.amrein@helios-gesundheit.de ,

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				030 9401 55500
Berlin	14165	Helios Klinikum Emil von Behring	Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin	Chefarzt Klinik für Pneumologie/Herr Prof. Dr. med. Torsten Bauer, torsten.bauer@helios-gesundheit.de , 030/8102-2776
Berlin	13187	Caritas-Klinik Maria Heimsuchung Berlin-Pankow	Breite Straße 46/47	Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin Chefarzt Dr. med. Thomas König thomas.koenig@caritas-klinik-pankow.de Tel. +49 30 47517-371 (CA-Sekretariat) Innere Medizin - Gastroenterologie Ltd. Oberärztin Anne Wiegand anne.wiegand@caritas-klinik-pankow.de Tel. +49 30 47517-331 (CA-Sekretariat)
Berlin	12101	St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof	Wüsthoffstraße 15, 12101 Berlin	Klinik für Infektiologie Dr. Hartmut Stocker Sekretariat Larissa Heider Tel. 030-78825500 infektiologie@sjk.de
Berlin	10117	Charité Universitätsmedizin Berlin	Chariteplatz 1	Prof. Dr. Norbert Suttorp norbert.suttorp@charite.de Tel.: 030 450 5700
Berlin	14913	Martin Luther Krankenhaus	Caspar-Theyß-Straße 27-31	Professor Mönnikes Chefarzt der Klinik für Innere Medizin hubert.moennikes@jsd.de 030 8955 3111
Berlin	10115	Bundeswehrkrankenhaus	Scharnhorststr. 13, Berlin-Mitte	Oberstarzt Uwe Wienstruck uwewienstruck@bundeswehr.org , 030 2841 2400
Berlin	13086	Park-Klinik Weissensee	Schönstr. 80, 13086 Berlin	Dr. Britta Brien Leiterin Klinikmanagement brien@park-klinik.com Tel.: +49 30 9628 - 4001
Berlin	14059	Schlosspark Klinik Charlottenburt	Heubnerweg 2, 14059 Berlin	Dr. Britta Brien Leiterin Klinikmanagement

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				brien@park-klinik.com Tel.: +49 30 3264 - 1699
Brandenburg	19348	Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH	Dobberziner Straße 112, 19348 Perleberg	CA Klinik f. Gastroenterologie Dr. C. Jacobi c.jacobi@krankenhaus-prignitz.de 03876 – 304110 03876 – 3030 (Zentrale)
Brandenburg	15236	Klinikum Frankfurt (Oder)	Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)	CA Med. Klinik 1 – Hämatologie/Onkologie/ Pulmologie Prof. Dr. Michael Kiehl Michael.Kiehl@klinikumffo.de
Brandenburg	14770	Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH	Hochstraße 19, 14770 Brandenburg an der Havel	Facharzt, Klinik f. Gastroenterologie und Diabetologie Herr Dr. Till Bornscheuer
Brandenburg	16278	Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH	Krankenhaus Angermünde Kreiskrankenhaus Prenzlau	CA Dr. med. Christoph Arntzen FA f. Innere Medizin/ Pneumologie/Infektiologie arntzen@krankenhaus-angermuende.de 03331 – 271 113
Brandenburg	16775	Oberhavel Kliniken	Gransee Meseberger Weg 12-13	CA Dr. med. Frank Thierfelder Abt. Innere Medizin E-Mail: frank.thierfelder@oberhavel-kliniken.de , Tel. 03306 759 417
Brandenburg	14806	Ernst von Bergmann Klinik Bad Belzig gGmbH	Niemegker Str. 45, 14806 Bad Belzig	Frau Dr. Simone Rosseau, CÄ/ÄD Pneumologie, Intensivmedizin, Infektiologie simone.rosseau@klinikevb.de Hotline: Mo-Do 8:00 -15:00 Uhr und Fr. 8.00 -12:00 Uhr: Tel.: 033841-93 512 an Wochenenden und Feiertagen 8.00-15:00 Uhr: Tel.: 033841-93 150
Brandenburg	14467	Klinikum Ernst von Bergmann	Charlottenstraße 72, 14467 Potsdam	Hr. Schumacher, OA der Infektiologie Tillmann.Schumacher@klinikumevb.de Tel.: 0331/2416271

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Brandenburg	16816	Ruppiner Kliniken GmbH	Fehrbelliner St. 38, 16816 Neuruppin	Dr. Hagen Kelm Chefarzt für Pneumologie E-Mail pneu@ruppiner-kliniken.de , Tel.: 03391 / 393112
Brandenburg	16225	GLG Werner Forßmann Klinikum	Rudolf-Breitscheid Str. 100, 16225 Eberswalde	Dr. Bert Hildebrandt, Chefarzt Medizinische Klinik 1, MedizinischeKlinik1@klinikum-barnim.de , ++49 3334 692282
Brandenburg	03172	Naemi-Wilke-Stift Guben	Dr.-Ayrer-Straße 1-4, 03172 Guben	Rutker Stellke, Oberarzt Anästhesie, Koordinator Corona-Sonderisolationstation, Mail: r.stellke@naemi-wilke-stift.de , Tel. 0049 3561 403 207
Brandenburg	14471	Alexianer St. Josef Potsdam GmbH	Allee nach Sanssouci 7, 14471 Potsdam	Dr. Gesine Dörr Chefärztin der Klinik für Innere Medizin g.doerr@alexianer.de 03319682-5026
Hamburg	21029	Agaplesion Bethesda Krankenhaus Bergedorf	Glindersweg 80, 21029 Hamburg	Ärztlicher Leiter zentrale Notaufnahme Dr. med. Peter Baltes E-Mail: baltes@bkb.info Fon: (040) 725 54 – 1201
Hamburg	22359	Ev. Amalie Sieveking- Krankenhaus	Haselkamp 33, 22359 Hamburg	Prof. Dr. med. Irmtraut Koop Chefärztin Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie Tel. +49 40 64411-231 . Fax +49 40 64411-236 irmtraut.koop@immanuelalbertinen.de
Hamburg	22337	Ev. Krankenhaus Alsterdorf *	Elisabeth Flügge Str. 1 22337 Hamburg	Chefarzt der Inneren Medizin PD Dr. med. Christian Kügler 040-5077-3953 christian.kuegler@eka.alsterdorf.de
Hamburg	21075	Helios Mariahilf Klinik Hamburg Harburg	Stader Str. 203c 21075 Hamburg	Therapie lediglich von Kindern bis zum 18. Lebensjahr bei gegebener Indikation Ärztlicher Direktor Matthias Seack - +49 40 79006-507, Matthias.Seack@helios-gesundheit.de

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				Chefärztin Pädiatrie Dr. Caroline Schmitt ++49 40 79006-530 Caroline.Schmitt@helios-gesundheit.de PJM Susanne Kresse ++49 40 79006-268 susanne.kresse@helios-gesundheit.de
Hamburg	20246	Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)	Martinistr. 52 20246 Hamburg	Dr. Stefan Schmiedel Dr. Robin Kobbe 040 7410-0 015222 81 60 84 infektiologie-beratung@uke.de
Hessen	35578	Klinikum Wetzlar-Braunfels	Wetzlar	Prof. Dr. med. Wiltrud Kalka-Moll Leitende Ärztin Infektiologie und Antibiotic Stewardship Fon 06441 - 79 – 2378 Wiltrud.Kalka-Moll@lahn-dill-kliniken.de Herr PD Dr. Erich Lotterer Ärztlicher Direktor und Chefarzt Medizinische Klinik II Fon 06441 79 2351 Erich.Lotterer@lahn-dill-kliniken.de
Hessen	60590	Universitätsklinikum Frankfurt am Main	Theodor-Stern-Kai 7, Haus 68 60590 Frankfurt am Main	PD Dr. med. Timo Wolf, OA, Leiter der Isolationseinheit, Timo.Wolf@kgu.de Rufbereitschaft: 0160 7015550
Hessen	35392	Uniklinik Gießen und Marburg, Standort Gießen	Klinikstr. 33, 35392 Gießen	Dr. med. Janina Trauth Oberärztin SP Infektiologie, Medizinische Klinik II Email: Janina.Trauth@innere.med.uni-giessen.de Telefon: 0641 / 985-60
Mecklenburg-Vorpommern	17438	Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH	Chausseestraße 46, 17438 Wolgast	Dr. med. Maria Zach Chefärztin Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin E-Mail: m.zach@kreiskrankenhaus-wolgast.de Tel.: 03836-257-420
Mecklenburg-Vorpommern	17036	Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum	Allendestraße 30, 17036 Neubrandenburg	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Chefarzt Dr. Knut Mauermann mauermannk@dbknbn.de 0395 775-2630

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Mecklenburg-Vorpommern	17489	Universitätsmedizin Greifswald	Fleischmannstr. 8, 17489 Greifswald	mak-ambulanz@med.uni-greifswald.de Tel.: 03834/86-6008
Mecklenburg-Vorpommern	18516	DRK-Krankenhaus Grimmen GmbH	Dorfstr. 39, 18516 Süderholz OT Bartmannshagen	OA Dr. med. univ. Manfred F. Höfler Facharzt für Anästhesiologie u. Intensivmedizin E-Mail: m.hoefler@krankenhaus-grimmen.de Tel: 038326 52-520
Mecklenburg-Vorpommern	17166	DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH	Goethestraße 14, 17166 Teterow	Cornelia Schwarz Patientenmanagement E-Mail: cornelia.schwarz@drk-kh-teterow.de Tel.: 03996 / 141-147
Mecklenburg-Vorpommern	18311	Bodden-Kliniken Ribnitz Damgarten GmbH	Sandhufe 2, 18311 Ribnitz-Damgarten	Frau Dipl.med. Karsta Mehlan Chefärztin Innere Klinik I Fachbereich Kardiologie/Pneumologie/Diabetologie k.mehlan@bodden-kliniken.de Tel.: 03821 -700305
Niedersachsen	30171	DIAKOVERE Henriettenstift	Marienstr. 72-90 30171 Hannover	Med. Direktor Prof. Fantini Michael.fantini@diakovere.de Tel.: 0511-289-1694
Niedersachsen	30169	DIAKOVERE Frederikenstift	Humboldtstr. 5 30164 Hannover	Med. Direktor Prof. Fantini Michael.fantini@diakovere.de Tel.: 0511/289-1694
Niedersachsen	31683	Agaplesion ev. Klinikum Schaumburg	Zum Schaumburger Klinikum 1 31683 Obernkirchen	Dr. med. Theiß (Chefarzt Pneumologie) Soehnke.Theiss@ksl.agaplesion.de Tel.: 05724/9580-5205
Niedersachsen	30625	Medizinische Hochschule	Carl-Neuberg-Straße 1 30625 Hannover	Dr. Heike Alz Leitung Zentralapotheke apotheke@mh-hannover.de Tel.: 0511/ 532-3130
Niedersachsen	37075	Universitätsmedizin Göttingen	Robert-Koch Str. 40, 37075 Göttingen	Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie Dr. Justin Hasenkamp / Dr. Tobias Overbeck justin.hasenkamp@med.uni-goettingen.de Tel. 0551-39-62050 Zentrale Notaufnahme Prof. Dr. Sabine Blaschke

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				sblasch@gwdg.de Tel. 0551-39-68621
NRW	58239	Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH	Goethestraße 19, 58239 Schwerte	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas W. Spahn Innere Medizin t.spahn@marien-kh.de +49 2304 109-261
NRW	45468	Evang. Krankenhaus Mülheim	Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr	Prof. Dr. H.-J. Gassel Ärztlicher Direktor prof.gassel@evkmh.de +49 208 309-4400
NRW	51643	Klinikum Oberberg	Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach	Lemmer, Lars Leitender Apotheker Klinikum Oberberg lars.lemmer@klinikum-oberberg.de +49 2261 171704
NRW	44625	Elisabeth Gruppe GmbH Marien Hospital Herne Universitätsklinikum der Ruhr- Universität Bochum	Hölkeskampring 40, 44625 Herne	Prof. Dr. med. Timm Westhoff Chefarzt Medizinische Klinik Timm.westhoff@elisabethgruppe.de +49 2323 499-1671
NRW	52351	Krankenhaus Düren gem. GmbH	Roonstr. 30, 52351 Düren	Priv.-Doz. Dr. med. Michael Flaßhove Med. Klinik III Michael.flashhove@krankenhaus-dueren.de +49 2421-30-1526/+49 2421-30-1385
NRW	44534	Katholisches Klinikum Lünen/Werne Klinikum St.-Marien Hospital Lünen	Altstadtstraße 23, 44534 Lünen	CA Dr. Berthold Lenfers Med. Klinik 2 Lenfers.berthold@klinikum-luenen.de +49 2306 77-2401
NRW	52525	Städtisches Krankenhaus Heinsberg	Auf dem Brand 1, 52525 Heinsberg	Dr. Günter Mertens, Chefarzt Abteilung Innere Medizin mertens@krankenhaus-heinsberg.de +49 2452 188-828
NRW	44145	Klinikum Dortmund gGmbH	Münsterstraße 240, 44145 Dortmund	PD Dr. Bernhard Schaaf Klinikdirektor Medizinische Klinik bernhard.schaaf@klinikumdo.de +49 231 953-18190

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
NRW	47441	St. Josef Krankenhaus GmbH Moers	Asberger Straße 4, 47441 Moers	Dr. Christoph Vogt Direktor Zentrum für Innere Medizin/CA Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie christoph.vogt@st-josef-moers.de +49 2841 107-12480
NRW	50389	Dreifaltigkeits-Krankenhaus	Bonner Str. 84, 50389 Wesseling	Dr. Dr. Christer Bäck Innere Medizin c.baeck@krankenhaus-wesseling.de Tel. 02236 / 77231
NRW	58675	Lungenklinik Hemer	Theo-Funccius-Straße 1, 58675 Hemer	Dr. Michael Westhoff CA Pneumologie Michael.Westhoff@lkhemer.de +49 2372 908-2201 (unter dem Vorbehalt der Unkenntnis bzw. organisatorischer Details)
NRW	45711	St. Vincenz-Krankenhaus Datteln	Rottstraße 11, 45711 Datteln	Dr. med. Lutz Uflacker Chefarzt Med. Klinik I l.uflacker@vincenz-datteln.de +49 2363 108-2051
NRW	46047	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen GmbH	Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen	Dr. Ali Avci Chefarzt der Klinik für Innere Medizin Ali.Avci@eko.de 0208 / 881-1651
NRW	33604	Klinikum Bielefeld gGmbH	Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld	Dr. Bertram Ruprecht Klinik für Pneumologie Bertram.ruprecht@klinikumbielefeld.de 0521 / 5813570
NRW	42699	Bethanien Krankenhaus Solingen	Aufderhöherstr.169, 42699 Solingen	Georgios Sofianos Oberarzt, Pneumologie ,Intensivmedizin, Notaufnahme Georgios.sofianos@klinik-bethanien.de 015209328899
NRW	51109	Lungenklinik Köln-Merheim	Ostmerheimer Str.200, 51109 Köln	Prof. Dr. Christian Karagiannidis Leiter ARDS und ECMO Zentrum karagiannidisc@kliniken-koeln.de

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				Tel: 0221/8907-13370
NRW	44791	St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität; Katholisches Klinikum Bochum	Gudrunstrasse 56, 44791 Bochum	Med. Klinik I, Infektiologie Dr. med. Renate Schlottmann, Ltd. Oberärztin Mail: renate.schlottmann@kklbo.de Tel.: 0234 509-0 / -2312 / -2334 Fax: 0234 509-2339 oder Dr. med. Bernadette Kaup, Oberärztin Mail: bernadette.kaup@kklbo.de Tel.: 0234 509-0 / -2334 Fax: 0234 509-2339
NRW	45147	Universitätsklinikum Essen (AÖR), Westdeutsches Zentrum für Infektiologie	Hufelandstr. 55, 45147 Essen	Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Witzke Direktor der Klinik für Infektiologie, Zentrum für Innere Medizin Direktor Westdeutsches Zentrum für Infektiologie Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie / Infektiologe / Intensivmediziner / Hypertensiologe DHL Mail: oliver.witzke@uk-essen.de Tel: 0201/723-3394
NRW	44651	Krankenhaus: Evangelisches Krankenhaus Herne, Betriebsstelle EVK Eickel	Hordeler Straße 7-9; 44651 Herne	Chefarzt Prof. Dr. med. S. Ewig und Oberarzt Dr. med. C. Giesa; Klinik für Innere Medizin, Pneumologie und Infektiologie, Thoraxzentrum Ruhrgebiet Email: infektiologie-beratung@evk-herne.de Tel.: 02323/4989-2454
NRW	40225	Universitätsklinikum Düsseldorf	Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf	PD Dr. med. Torsten Feldt OA, Bereichsleiter Tropenmedizin, torsten.feldt@med.uni-duesseldorf.de 0211 8108713 Dr. med. Björn Jensen OA, Bereichsleiter spezielle Infektiologie, Bjoern-ErikOle.Jensen@med.uni-duesseldorf.de 0211 8108713

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
NRW	516643	Klinikum Oberberg, Betriebsstätte Kreiskrankenhaus Gummersbach	Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach	PD Dr. Robert M. Hoffmann, Chefarzt, Klinik für Innere Medizin I, robert.hoffmann@kkh-gummersbach.de Tel.: 02261 / 17-1552
NRW	48149	Universitätsklinikum Münster	Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster	Dr. med. Phil-Robin Tepassee Ärztlicher Leiter der Klinischen Infektiologie Medizinische Klinik B für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Klinische Infektiologie Email: phil-robin.tepassee@ukmuenster.de Tel.: 0251/83-48001
NRW	50937	Universitätsklinikum Köln Klinik I für Innere Medizin	Kerpener Str. 62, 50937 Köln	Prof. Dr. med. Clara Lehmann Dr. med. Jakob Malin Covid19-Passive-Immunisierung@uk-koeln.de
NRW	46145	Johanniter Krankenhaus, Oberhausen	Steinbrinkstr. 96a, 46145 Oberhausen	Fanar Othman Chefarzt der Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde Email: Fanar.othman@evklin.de Tel: 0208 6974201
Rheinland-Pfalz	53474	Marienhausklinikum im Kreis Ahrweiler	Standort Bad Neuenahr-Ahrweiler, Maria Hilf Dahlienweg 3, 53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler	Oberarzt Dr. Jens Koopmann jens.koopmann@marienhaus.de 02641 – 83 85402 oder Chefarzt Prof. Dr. Jörg Heller joerg.heller@marienhaus.de 02641 – 83 85400 02641 – 83 5450 (Sekretariat)
Rheinland-Pfalz	56073	Gemeinschafts-klinikum Mittelrhein gGmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz	Kemperhof Koblenzer Straße 115-155 56073 Koblenz	Dr. Ansgar Rieke Chefarzt Innere Medizin, Nephrologie – Infektiologie Ärztliche Leitung Stabsabteilung für Krankenhaushygiene, Infektionsprävention und Infektiologie Telefon: 0261 499-2691 und 2402 Telefax: 0261 499-2690 E-Mail: ansgar.rieke@gk.de
Rheinland-Pfalz	55543	Krankenhaus St. Marienwörth Bad Kreuznach	Mühlenstr. 39 55543 Bad Kreuznach	Prof. Dr. med. Volker Schmitz Ärztlicher Direktor / Chefarzt Innere Medizin

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				Volker.schmitz@marienwoerth.de Tel. 0671 – 372-1226
Rheinland-Pfalz	56626	St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH	Ernestus-Platz 1 56626 Andernach	Geschäftsführerin, Cornelia Kaltenborn 02632 / 404-5397 oder -5855 sek.gf@stiftshospital-andernach.de
Rheinland-Pfalz	55469	Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie	Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	Ärztliche Direktorin Dr. Elena Ribel, 06761 / 81 1424 ribelel@kreuznacherdiakonie.de ,
Rheinland-Pfalz	55543	Diakonie Krankenhaus mit den Standorten Bad Kreuznach und Kirn	Ringstraße 64, 55543 Bad Kreuznach	Herr Dr. Christoph von Buch, Ärztlicher Direktor Tel: 0671/605-2015 BuchCh@kreuznacherdiakonie.de
Rheinland-Pfalz	54290	Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH	Feldstr. 16, 54290 Trier	Dr. med. Rolf Mahlberg Chefarzt Innere Medizin 1, Hämato-Onkologie, Gastroenterologie Tel.: 0651/947 – 2376 E-Mail: Rolf.Mahlberg@mutterhaus.de
Rheinland-Pfalz	56626	Rhein-Mosel-Fachklinik	Vulkanstr. 58, 56626 Andernach	Dr. med. Christian Bamberg Chefarzt der Abteilung für Neurologie und Klinische Neurophysiologie Tel. 02632-4075577 c.bamberg@rmf.landeskrankenhaus.de ,
Rheinland-Pfalz	55590	Gesundheitszentrum Glantal	Liebfrauenberg 32, 55590 Meisenheim	Dr. med. Thorsten Blöck Chefarzt der Inneren Abteilung Facharzt Innere Medizin und Notfallmedizin Tel. 06753/910-4010, -14010 t.bloeck@gzg.landeskrankenhaus.de
Rheinland-Pfalz	53545	Verbundkrankenhaus Linz-Remagen, Standort Franziskus Krankenhaus	Magdalena-Daemen-Str. 20, 53545 Linz/Rhein	Theresa Hähl Apotheke am Franziskus-Krankenhaus 02644/552920 t.haehl@krankenhaus-linz.de
Rheinland-Pfalz	53424	Verbundkrankenhaus Linz-Remagen, Standort Krankenhaus Maria Stern Remagen	Am Anger 1, 53424 Remagen	Theresa Hähl Apotheke am Franziskus-Krankenhaus 02644/552920 t.haehl@krankenhaus-linz.de

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Saarland	66538	Diakonie Klinikum Neunkirchen gGmbH	Brunnenstraße 20, 66538 Neunkirchen	Dr. Marc Wrobel, Ärztlicher Direktor Telefon: 06821-18-2100 marc.worbel@kreuznacherdiakonie.de oder Dr. Jens Kittner, Chefarzt Innere; Telefon: 06821-18-2401 kittneje@kreuznacherdiakonie.de
Saarland	66538	Fliedner Krankenhaus Neunkirchen	Theodor-Fliedner-Straße 12, 66538 Neunkirchen	Dr. Michael Weber, Ärztlicher Direktor Telefon: 0681-3886-656 webermi@kreuznacherdiakonie.de oder Prof. Dr. Ingo Vernaleken, Chefarzt Psychiatrie; Telefon: 06821-901-401 vernalini@kreuznacherdiakonie.de
Saarland	66111	Evang. Stadt Krankenhaus Saarbrücken	Großherzog-Friedrich-Straße 44, 66111 Saarbrücken	Dr. Michael Weber, Ärztlicher Direktor Telefon: 0681-3886-656 webermi@kreuznacherdiakonie.de oder Dr. Mark Neufang, Chefarzt Innere; Telefon: 0681-3886-401 mark.neufang@kreuznacherdiakonie.de
Sachsen	04129	Klinikum Sankt Georg Leipzig	Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig	Dr. med. Nils Kellner Ltd. OA der Klinik für Infektiologie und Tropenmedizin Tel.: 0341-9094999 infektiologie-beratung@sanktgeorg.de
Sachsen	01307	Universitätsklinikum Dresden	Fetscherstraße 74, 01307 Dresden	Dr. Dr. Katja de With, Leiterin Zentralbereich Klinische Infektiologie, Tel: 0351 458-2851 Mail: Katja.deWith@uniklinikum-dresden.de , oder Prof. Dr. med. Martin Kolditz, stellv. Bereichsleiter Abteilung Pulmologie, Tel: 0351 458-7513 Mail: Martin.Kolditz@uniklinikum-dresden.de

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
Sachsen-Anhalt	06120	Universitätsklinikum Halle (Saale)	Ernst-Grube-Str. 30, 06120 Halle	Infektiologische Akutambulanz Tel.Nr. (0345) 557 5852
Sachsen-Anhalt	06847	Städtisches Klinikum Dessau	Auenweg 38 06847 Dessau	Prof. Dr. Behre / Inn.Med 1 Tel.: 0340-5011275 Email: gerhard.behre@klinikum-dessau.de
Sachsen-Anhalt	06667	Asklepios Klinik Weißenfels	Naumburger Str. 76 06667 Weißenfels	Prof. Dr. Th.Lange /Hämato.onkologie Tel.: 03443-401950 Email: th.lange@asklepios.com Dr. T.Herling /Pulmonologie Tel.: 03443-401960 Email: t.herling@asklepios.com
Sachsen-Anhalt	06112	BG Klinikum Bergmannstrost	Merseburger Str. 165 06112 Halle	Dr. Niemann Tel.: 0345-132-7680 E-Mail: bettina.niemann@bergmannstrost.de
Schleswig-Holstein	24105	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	Campus Kiel Arnold-Heller-Straße 3 24105 Kiel	Dr. med. Domagoj Schunk, MHBA Ärztliche Leitung Interdisziplinäre Notaufnahme und Kindernotaufnahme Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel domagoj.schunk@uksh.de Tel.: +49 (0)431 500 – 27000 Mobil: +49 (0)173 34 28 339 oder Dr. med. Anette Friedrichs Oberärztin Leitung Antibiotic Stewardship Campus Kiel Anette.Friedrichs@uksh.de Tel.: 0431 500-11935
Schleswig-Holstein	23538	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	Campus Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck	Dr. med. Sabine Bohnet Leitende Oberärztin Medizinische Klinik III Pneumologie Sabine.Bohnet@uksh.de Tel: +49 451 500-45003 oder

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				Dr. med. Evelyn Kramme Internistin, Klinische Infektiologin, ABS Expertin Oberärztin Leitung Antibiotic Stewardship, Konsildienst Klinik für Infektiologie und Mikrobiologie/ Campus Lübeck Evelyn.Kramme@uksh.de Tel.: 0451 500 11875 mobil: 0152- 01543338
Schleswig-Holstein	25524	Klinikum Itzehoe	Robert-Koch-Straße 2 25524 Itzehoe	Dr. med. Michael Kappus Ärztlicher Direktor Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie M.Kappus@KH-Itzehoe.de Tel.: 04821 772 2100 und Herr Prof Kentsch CA der 1. und 3. Med. Tel.: 04821 772 2300
Thüringen	04600	Klinikum Altenburger Land GmbH	Am Waldessaum 10, 4600 Altenburg	Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Jörg Berrouschot, joerg.berrouschot@klinikum-altenburgerland.de Tel.: 03447 521380
Thüringen	99437	Zentralklinik Bad Berka	Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka	Klinik für Pneumologie Chefarzt Dr. med. Michael Weber michael.weber@zentralklinik.de Tel.: 036458541501 Funktionsoberarzt Frank Müller frank.mueller@zentralklinik.de Tel.: 036458541511
Thüringen	06567	KMG Klinikum Thüringen Brandenburg gGmbH –	An der Wipper 2, 06567 Bad Frankenhausen	Chefarzt Dimitri Teich

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
		Manniske Klinik Bad Frankenhausen		Klinik für Innere Medizin D.Teich@kmg-kliniken.de Tel.: 0151-18026674) Dr. Claus-Peter Schneider Leitender Arzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, c.schneider@kmg-kliniken.de Tel.: 03467165 437
Thüringen	98574	Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH	Eichelbach 9, 98574 Schmalkalden	Dr. med. R. Veitt Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 1 Ramona.reinhardt@elisabeth-klinikum.de 03683/645306
Thüringen	07747	Universitätsklinikum Jena	Am Klinikum 1, 07747 Jena	Prof. Dr. Andreas Stallmach; Direktor der Klinik für Innere Medizin IV; andreas.stallmach@med.uni-jena.de Tel. 03641 9324401
Thüringen	99097	Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt	Haarbergstraße 72, 99097 Erfurt	Chefarzt Prof. Dr. Henning Ebelt Klinik für Innere Medizin II/Kardiologische und Internistische Intensivmedizin Tel.: 0361 654-1111
Thüringen	98617	Helios Klinikum Meiningen GmbH	Bergstr. 3, 98617 Meiningen	Claudia Holland-Jopp Klinikgeschäftsführerin Claudia.Holland-jopp@helios-gesundheit.de Tel.: 03693901000 Mobil: 01723183622
Thüringen	07907	Kreiskrankenhaus Schleiz GmbH	Berthold-Schmidt St. 7-9, 07907 Schleiz	Chefarzt /Ärztlicher Direktor Mike Philipp FA für Anästhesiologie, Notfall-Sucht-Intensiv-Medizin m.philipp@hospital-greiz.de Tel.: 0366346773311
Thüringen	96515	MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH	Neustadter Str. 61, 96515 Sonneberg	Chefarzt Dr. med. Marcus Thieme Angio-/Kardio-/Diabetologie marcus.thieme@regiomed-kliniken.de Tel.: 036758212011
Thüringen	98527	SRH Zentralklinikum Suhl GmbH	Albert-Schweitzer Str. 2, 98527 Suhl	Chefarzt Dr. Raimondo Laubinger, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Bundesland	PLZ	Name des Krankenhauses	Standort mit Anschrift	Ansprechpartner/innen (Funktionseinheit/Name, Mail-Adresse, Telefonnummer)
				raimondo.laubinger@srh.de Tel.: 03681/35-5490
Thüringen	99768	Lungenklinik Neustadt GmbH	Badestraße 23, 99768 Harztor/OT Neustadt	Dr. med. Bernd Kurz Chefarzt/Ärztlicher Direktor Abteilung für Pneumologie bernd.kurz@doceins.de Tel. 036331/361921
Thüringen	07318	Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH	Rainweg 68, 07318 Saalfeld	Dr. med. L.Kummer, MBA, Chefarzt Notaufnahme Email: lkummer@thueringen-kliniken.de T. Ghopreal Leitender Oberarzt; Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie Email: tghopreal@thueringen-kliniken.de Telefon (+49 36 71) 54-9